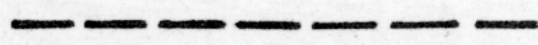


ZEICHENERKLÄRUNG

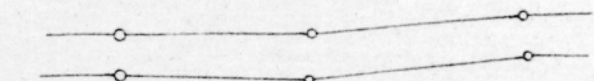
GELTUNGSBEREICH



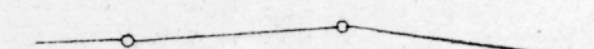
BESTEHENDE GEBÄUDE



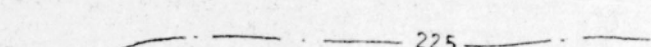
BESTEHENDE STRASSEN



GRUNDSTÜCKSGRENZEN



HÖHENSCHICHTLINIEN



OFFENE BAUWEISE NUR EINZEL- u. DOPPELHÄUSER ZUL.



NUTZUNGSART ALLGEMEINES WOHNGEBIET

WA

GRUNDFLÄCHENZAHL

0,3

GESCHOSSZAHL ALS HÖCHSTGRENZE ZWINGEND

I

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

0,5

GEPL. STRASSEN

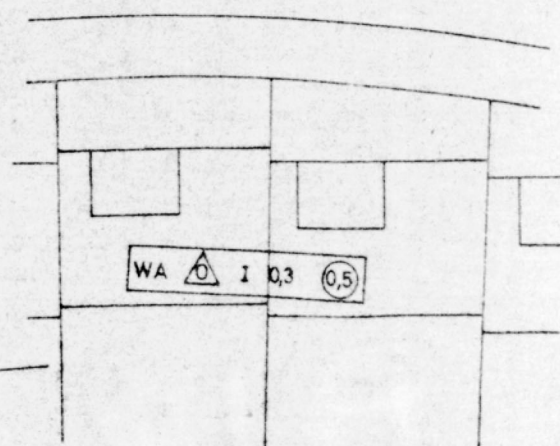
STRASSENRAUM

BAULINIE

BEBAUUNGSTIEFE

BAUGRENZE

GEPL. GRUNDSTÜCKSGRENZEN



Bebauungsplan (Satzung)

"Im Krämersfeld" der Gemeinde Rubenheim.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom 21. April 1964 beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte durch den Landrat in St. Ingbert.

Festsetzungen gemäß § 9 Abs. 1 und 5 des BBauG

- | | | |
|-------|--|---|
| 1 | Geltungsbereich | lt. Zeichnung |
| 2 | Art der baulichen Nutzung | |
| 2.1 | Baugebiet | WA allgemeines Wohngebiet § 1 Abs. 2, 1. c. BauNVO. |
| 2.1.1 | zulässige Anlagen | Wohngebäude, Läden, Schank- und Speisewirtschaften, nicht störende Handwerksbetriebe, Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke § 4 Abs. 2 BauNVO. |
| 2.1.2 | ausnahmeweise zulässige Anlagen | Betriebe des Beherbergungsgewerbes, sonstige nicht störende Gewerbebetriebe, Anlagen für Verwaltung sowie sportliche Zwecke, Gartenbaubetriebe, Ställe für Kleintierhaltung, § 4 Abs. 3 BauNVO. |
| 3 | Maß der baulichen Nutzung | 2-geschosig bis 35° Dachneigung |
| 3.1 | Zahl der Vollgeschosse | 1-geschosig bis 45° Dachneigung, wenn Kniestock, dann 0,65 m |
| 3.2 | Grundflächenzahl | WA 0,3 § 17 Abs. 1 BauNVO |
| 3.3 | Geschoßflächenzahl | WA 0,3 § 17 Abs. 1 BauNVO |
| 4 | Bauweise | offen § 22 Abs. 1 BauNVO |
| 5 | Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen | |
| 5.1 | Baulinie | lt. Zeichnung zwingend |
| 5.2 | Baugrenze | lt. Zeichnung |
| 5.3 | Bebauungstiefe | lt. Zeichnung |
| 6 | Stellung der baulichen Anlagen | lt. Zeichnung; Garagen sind innerhalb des Bauwuchs und mindestens 6,0 m hinter der vorderen Grundstücksgrenze zu errichten. |
| 7 | Mindestgröße der Baugrundstücke | 400 m ² |
| 8 | Baugrundstücke für den Gemeindebedarf | entfällt |
| 9 | Verkehrsfläche | lt. Zeichnung |

GEMEINDE RUBENHEIM

BAULEITPLAN / BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GELÄNDE IM KRÄMERSFELD

MASSSTAB 1:1000

ST. INGBERT, DEN 26. 4. 66

DER LANDRAT PLANUNGSSTELLE

JM AUFTRAGE

gez. HALMES

Die gemäß § 2 Abs. 6 BBauG erforderliche öffentliche Auslegung des Planentwurfes erfolgte in der Zeit vom 25. 7. bis zum 26. 8. 1966. Die Offenlegung des Planentwurfes wurde am 14. 7. 66 ortsüblich bekanntgemacht.

Rubenheim, den 15. 9. 1966

Der Bürgermeister

gez. Theis

In der Sitzung des Gemeinderates vom 12. 9. 1966 ist der Plan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen worden.

Rubenheim, den 15. 9. 1966
Der Bürgermeister

- gez. Theis -

Genehmigt gemäß § 11 BBauG
SAARLAND
Der Minister
für öffentliche Arbeiten
und Wohnungsbau
- Landesplanung -
Az. IV A-7-452/67 F. Sche
Saarbrücken, den 16. 3. 1967

gez. Fischer
Reg.-Baumassessor

Die öffentliche Auslegung des Planes gemäß § 12 BBauG erfolgte in der Zeit vom 2. 5. 67 bis zum 9. 5. 1967. Die Genehmigung und die Schlußauslegung sind am 20. 4. 1967 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Damit ist der Plan rechtsverbindlich.
Rubenheim, den 12. 5. 67

Der Bürgermeister
gez. Theis